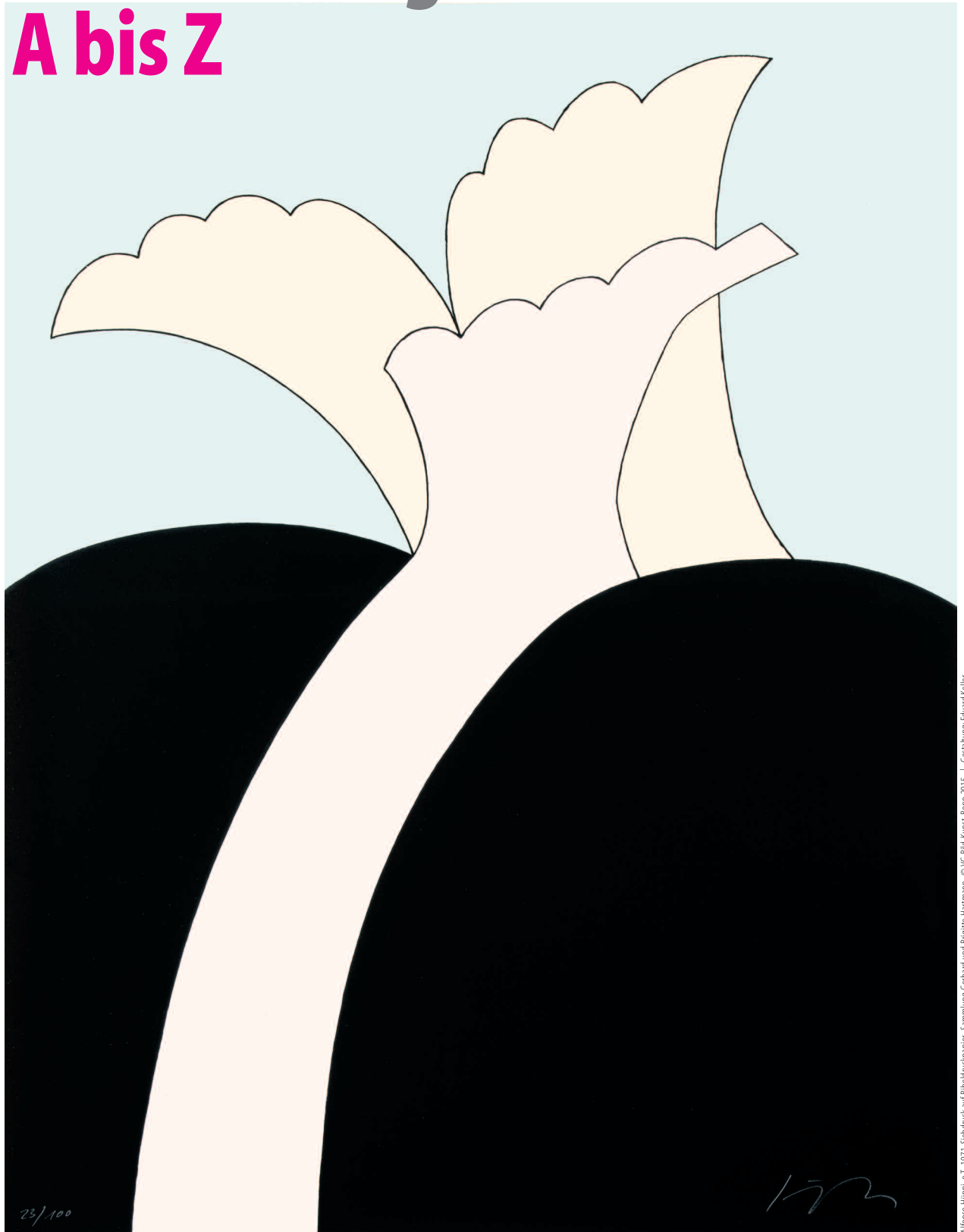


Sammeln wie gedruckt

Werke der Sammlung Gerhard und Brigitte Hartmann von **A bis Z**



Altono Hüppi, c.1971, Siebdruck auf Fibelruckpapier, Sammlung Gerhard und Brigitte Hartmann, © VG Bild-Kunst, Bonn 2015 | Gestaltung: Eduard Keller

GALERIE **ALBSTADT**
Städtische Kunstsammlungen

8. März – 7. Juni 2015

www.galerie-albstadt.de | Kirchengraben 11, 72458 Albstadt (Stadtteil Ebingen) | Di–Sa 14–17 Uhr, So/Fei 11–17 Uhr

Sammeln wie gedruckt Werke der Sammlung Gerhard und Brigitte Hartmann von **A bis Z**

Im Dezember 2014 hat das Sammlerpaar der Stadt Albstadt seine Graphiksammlung geschenkt, die sich als Dauerleihgabe bereits seit über 20 Jahren im Bestand der Galerie Albstadt befindet. Die Vielfalt der rund 4.500 Blätter umfassenden Sammlung ist vor allem einem vernetzt und offen denkenden Geist zu verdanken, der bei seiner Sammeltätigkeit häufig von Karlsruhe, wichtiges künstlerisches Zentrum der Druckgrafik im Südwesten und langjähriger Lebensmittelpunkt des Sammlers, ausging, das Spektrum aber auch auf die internationale Welt des Druckens hinaus erweiterte.

Das fertige Druckerzeugnis als Kunstwerk war jedoch für den gelernten Schriftsetzer und Gebrauchsgrafiker nicht oberster Sammlungszweck; genauso wichtig war das Dokumentieren künstlerischer Verfahrensweisen und -techniken. Die Ausstellung „Sammeln wie gedruckt“ präsentiert daher vor allem Werke, die den Herstellungsprozess eines Kunstwerkes sichtbar machen oder den Unikatcharakter des einzelnen Drucks betonen, z. B. in der eigens von Hand kolorierten Radierung wie bei Friedrich Ahlers-Hestermann, in autorisierten Künstlerabzügen oder in zahlreichen Probe- und Zustandsdrucken. Daneben stehen faszinierende druckgraphische Experimente, wie die sogenannten Dosendrucke von Reinhold Koehler, ein Knautschblatt von Alfonso Hüppi, Materialdrucke von Paul Bedra, Foto-Transfer-Arbeiten von Ulrike Bolenz oder großformatige Holzschnitte in beeindruckender Farbigkeit von Cees Andriessen.

Die Sammlung Hartmann schreibt mit diesem Profil eine unbekanntere, weil inoffizielle Kunstgeschichte, eine vielfach unbeachtete Geschichte neben der Geschichte, der nationalen und internationalen Druckgrafik.

Weitere Künstler der Ausstellung u.a.: Jiří Anderle, Heiner Altmeppen, Diethard Blaudszun, Hora Damian, Alfonso Hüppi, Konrad Klapheck, Gustav Kluge, Eduardo Paolozzi, Linda Schwarz, Anna Franziska Schwarzbach, Malte Sartorius, Nikolaus Störtenbecker, Erwin Wortelkamp, Unica Zürn.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Zur Eröffnung

am 8. März um 11 Uhr laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich ein.

Es sprechen

Dr. Veronika Mertens, Leiterin der Galerie Albstadt

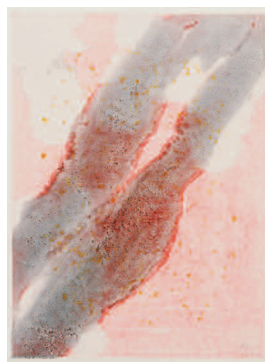
Jeannette Brabenetz M.A., Ausstellungskuratorin



Konrad Klapheck (*1935), o.T. (A/Z), o.J., Farblithographie, Inv.Nr.H 2646



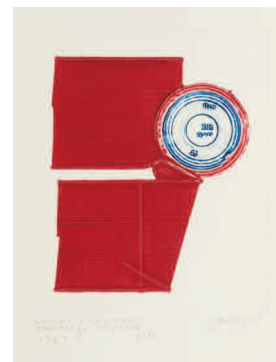
Linda Schwarz (*1963), Piri, Radierung in Gelb auf Kupfer, Xerotransfer, 1991, Zustandsdruck, Inv.Nr.H 1933-2



Paul Bedra (1912–1997), Beim Plattenreinigen, Farbradierung, 1980, Inv.Nr.H 2383



Malte Sartorius (*1933), Interieur bei Zapillo, Radierung, 1979, Probedruck, Inv.Nr.H 2018



Reinhold Koehler (1919–1970), Rotes Fragment, Décollage imprimé, 1967, Inv.Nr.H 2067



Cees Andriessen (*1940), o.T., Farbholschnitt in Orange, 1997, Inv.Nr.H 2065

Veranstaltungen

Kinderworkshop „Schwarz-Weiß-Denker und Drucker“ am **Familiensonntag, 15. März 2015, 15 Uhr** mit Andreas Chr. Beck, Künstler und Museumspädagoge, Eintritt für Familien mit Kindern frei

Führungen „In guter Gesellschaft“ mit dem Sammlerpaar Gerhard und Brigitte Hartmann am **Sonntag, 22. März 2015** und am **Sonntag, 17. Mai 2015** (Internationaler Museumstag), **jeweils um 15 Uhr**

Workshop „Experimentelle Drucktechniken“ am **Samstag, 25. April 2015, von 10 bis 16 Uhr** mit Andreas Chr. Beck, Künstler und Museumspädagoge. Anmeldung erforderlich.

Kuratorenführung zur Finissage am **Sonntag, 7. Juni 2015, um 15 Uhr** mit Jeannette Brabenetz M.A.

GALERIE ALBSTADT Städtische Kunstsammlungen

Öffnungszeiten Di – Sa 14–17 Uhr; So und Feiertage 11–17 Uhr

Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Jahresdauerkarte für alle Städtischen Museen in Albstadt 15 € (Einzelkarte), 25 € (Familienkarte)

Öffentliche Führungen jeden Sonntag, 15 Uhr

Information und Kontakt, Vereinbarung von Führungen, Katalogbestellung
Fon 07431/160-1491, zu den Öffnungszeiten 160-1493 | Fax 07431/160-1497

E-Mail: galerie@albstadt.de | www.galerie-albstadt.de